

Seminarbeschreibung

Der zyklische Klimabaum – Resilienz, Kühlleistung und Wertschöpfung

Kurzfassung

Was wäre, wenn Stadtbäume mehr kühlen, länger vital bleiben, Stürmen besser widerstehen, Lebensräume schaffen – und mit ihrer Biomasse zugleich die eigene Unterhaltung mitfinanzieren? Der zyklische Klimabaum verbindet diese bislang getrennt betrachteten Leistungen zu einem bewirtschaftbaren System. Das Seminar zeigt, wie sich historische Baumnutzung in eine moderne Klimainfrastruktur überführen lässt. So werden Bäume vom dauerhaften Kostenfaktor zum leistungsfähigen und wertschöpfenden Bestandteil unserer Städte und Landschaften.

Seminarinhalte

- Grenzen linearer Baumführung
- Aus der Geschichte lernen: zyklische Baumnutzung damals und heute
- Der Kopfbaum-Boost: Warum zyklische Nutzung funktioniert
- Zyklische Baumnutzung im urbanen Kontext: Potenziale, Zielkonflikte und Akzeptanz
- Das CPT-Konzept: leistungsstarke Klimabaumsysteme, Nutzungspfade und Finanzierung
- Umsetzung in der Praxis: Neuanlage, Bestandsumstellung und klimagerechte Baumschutzsatzungen

Didaktik

Das Seminar vermittelt die Zusammenhänge anschaulich durch reich bebilderte Vorträge, historische und aktuelle Beispiele sowie nachvollziehbare Modellrechnungen. Komplexe biologische, ökologische und wirtschaftliche Zusammenhänge werden allgemein verständlich erklärt und zu einem Gesamtsystem verbunden. Fragen und unterschiedliche Perspektiven der Teilnehmenden werden gemeinsam diskutiert.

Zielgruppen

- Politik und kommunale Leitung
 - Kommunale Verwaltung und öffentliche Betriebe
 - Planung und Klimaanpassung
 - Liegenschafts-, Immobilien- und Flächenmanagement
 - Standort- und Infrastrukturbetreiber
 - Biomasse-, Energie- und Verwertungswirtschaft
 - Naturschutz, Wissenschaft, Bildung und fachlich interessierte Öffentlichkeit
- Besondere fachliche oder baumbiologische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nutzen für die Teilnehmenden

Die Teilnehmenden lernen zyklische Baumnutzung als Antwort auf zentrale Herausforderungen heutiger Baumbestände kennen. Sie verstehen deren Potenziale für rasch verfügbare Kühlleistung, Resilienz, Verkehrssicherheit, Biodiversität und Wertschöpfung. Dadurch können sie Möglichkeiten für eigene Flächen und Bestände erkennen, bestehende Regelungen kritisch prüfen und erste Projekte anstoßen.

Rahmen

5-stündiges Präsenzseminar
10:00 – 16:00 Uhr, 1 Stunde Mittagspause

- Abschlussdiskussion

Ort und Termin

Windhausen 1, D-51588 Nümbrecht, oder als Inhouse-Seminar beim Auftraggeber
Aktuelle Termine: www.treeculture.de